

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!

Hinweise zur Behandlung von Anhydrit-Fliessestrich vor und nach der Verlegung

Während der ersten 3 Tage vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen
(Tag des Einbaues nicht mitgerechnet)

Frühest mögliche Begehbarkeit des Estrich nach 48 Stunden.

Der Estrich darf bis zum 5. Tag (Tag des Einbaus nicht mitgerechnet) nicht belastet werden.

Bei Prontopp-AZO Compound 2000 entfällt der Vorgang des Schleifens.

Ab den 4. Tag sollte stoßgelüftet werden (Fenster und Türen für 15 Minuten komplett öffnen, etwa 6-8 mal am Tag).

Ab dem 6. Tag Türen und Fenster komplett öffnen und offen lassen, um für zügiges Trocknen zu sorgen. Notfalls mit einen Ventilator für Abluft sorgen. Bei Regen die Fenster und Türen schließen, nachts ebenfalls schließen, um Tauwasser zu vermeiden.

Bei Fußbodenheizung ist die umseitige Aufheizanleitung einzuhalten.

Belüftungshinweis auch während des Heizvorgangs der Fußbodenheizung einhalten.

Vor der Verlegung des Oberbelages ist eine Feuchtigkeitsmessung (DIN 4725 Teil 4 5.2 CM Messung) durchzuführen und die klimatischen Bedingungen und Estrich-Temperaturen gem. der Vorgabe für den Oberbelag einzustellen.

Zum Thema Winterbaustellen mit Anhydrit- Fließestrich

Bei Baustellen mit Fußbodenheizung darf diese während dem Einbau des AFE nicht in Betrieb sein.

Bei Baustellen mit Zentralheizung ist die Raumtemperatur auf +15° C zu begrenzen.

Bei Baustellen, welche Anhydrit Fließestrich Temperaturen von unter +5°C erwarten lassen darf kein AFE eingebaut werden.

Verarbeitung von Anhydrit-Fließestrich bei sommerlichen Klimabedingungen



Verkauf • Beratung • Ausführung

Josef Vitzthum OG

Vollererstr. 68 • 5113 St. Georgen

Tel: +43 (0) 664-507 29 34

<http://www.fliessestriche.com> • E-mail: j.v.fliessestriche@aon.at

FLIESSESTRICHE UND ISOLIERUNGEN

Die max. Verarbeitungstemperatur soll bei AFE +35°C nicht überschreiten.

Außerdem muß der frisch eingebaute Fließestrich generell vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Zugluft geschützt sein.